

Hausen umher, plünderten, zerstörten die katholischen Kirchen mit allem heiligen Geräthe, und trieben tausenderlei schändlichen Unfug. Innerhalb vier oder fünf Tagen wurden in Brabant und Flandern allein über 400 Kirchen verwüstet. Der Schrecken drang bis Brüssel; schon entschloß sich Margaretha zur Flucht nach Mons. Da vereinigten sich die wohlgesinnten Häupter des Staatsrathes und des Adels, und dämpften durch kräftige Maßregeln die Ausschweifungen der rohen Menge.

### §. 7. Auflösung des Bundes.

Aber die Nachricht von diesen Tumulten vollendete die Erbitterung des Königs, und er beschloß jetzt, Rache zu nehmen an der Nation wegen der Frevel der Einzelnen, auch diesen willkommenen Anlaß zu benützen zur Unterdrückung der Landesfreiheiten, die seinem despotischen Gemüthe von jeher verhaßt waren. Also sandte er Margarethen Befehl zur Aushebung von Truppen und zur Anwendung der Kriegsgewalt gegen die Rebellen und Kezer; indeß er selbst sich rüstete, mit spanischer Heeresmacht seine und des Papstes Feinde vollends niederzutreten.

Der Bürgerkrieg begann. Die Verheißungen, die man den Gueusen gethan, auf daß sie hilfreiche Hand der Regentin leisteten zur Unterdrückung der Bilderstürmer, blieben unerfüllt; die Gewährungen beschränkter Religionsfreiheit wurden zurückgenommen, es geschahen Hinrichtungen. Da sammelten sich die Bedrängten in Waffen; ein Theil des Adels und viele Städte widersezten sich der Regentin. Doch schon war der Gueusenbund innerlich zerfallen. Die Feindseligkeit der Protestanten gegen die Calvinisten, der Katholiken gerechte Entrüstung über die Kirchenschändung, hieraus und zum Theil auch aus schlechteren Gründen der Wankelmuth, die Abtrünnigkeit vieler Verbundenen erleichterten Margarethen den Sieg. Tapfer zwar und im Einzelnen heldenmüthig stritten die Gueusen, doch im Ganzen unglücklich. Bald war alles Land zurückgekehrt zum Gehorsam und zur Ruhe (1567). Man drängte sich jetzt, den Kompromiß abzuschwören; nur in der Gnade des Hofes schien noch Heil. Auch Egmont, von den besten Freunden sich lossagend, trat entschieden auf des Königs Seite, der Bund ward aufgelöst, und, hätte Spanien nur einige Mäßigung gezeigt, nimmer wäre er wieder entstanden.

Aber Margaretha selbst schon mißbrauchte ihren Sieg. An den Bilderstürmern, an den Anhängern der Gueusen, an den Kezern wurde eine harte